

Daniel Wildmann

Der veränderbare Körper

Jüdische Turner, Männlichkeit und das Wiedergewinnen von Geschichte in Deutschland um 1900



Daniel Wildmann öffnet einen innovativen Blick auf deutsch-jüdische Geschichte der Moderne. Er zeigt, wie Alternativen jüdischer Selbstvergewisserung um die Jahrhundertwende gedacht wurden – Alternativen sowohl zu assimilatorischen wie auch zu zionistischen Lebensentwürfen – und wie diese Alternativen gleichzeitig Bruchlinien jüdischer Integration in Deutschland offen legten. Durch eine präzise Analyse der Geschichte und Programmatik jüdischer Turnvereine wird klar, in welchem explosiven Spannungsfeld sich jüdische Identität im Deutschen Kaiserreich wiederfand, wenn sie vorgegebene Pfade verließ. Diese Studie betritt Neuland, denn sie integriert neue Ansätze in der Geschichtswissenschaft, wie Körpergeschichte, Geschichte der Männlichkeit und Visual History, in die deutsch-jüdische Geschichte.

Daniel Wildmann ist Direktor des Leo Baeck Institute London und Senior Lecturer an der School of History, Queen Mary, University of London.

2009. V, 329 Seiten. SchrLBI 73

ISBN 978-3-16-150094-7

Leinen 79,00 €

ISBN 978-3-16-163144-3

eBook PDF 79,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-veraenderbare-koerper-9783161500947?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104